

KOMPAKT

Online

LESERMEINUNG

Falsches Signal

Zu: Bewährungsstrafe für Missbrauch

Bei einem solchen Delikt ist m.E. Null Toleranz angesagt und der Täter gehört ins Gefängnis. Aber die Halbgötter in Schwarz zeigten sich nur vom Täter beeindruckt und verhängten nur zwei Jahre auf Bewährung. Wen interessiert denn in diesem Augenblick das Opfer, im vorliegenden Fall ein Kind, bzw. eine Jugendliche? Welch ein Signal der Justiz an Vergewaltiger, und das auch noch „im Namen des Volkes“. **Thomas Topolinski**

Diskutieren Sie mit auf waz.de/duisburg, redaktion.duisburg@waz.de

DURCHGEKLIKT



Jürgen Hingsen traf sich mit WAZ-Lesern auf ein Pils. FOTO: DANIEL ELKE

Die Serie „Auf ein Pils mit...“ hat schon so manchen Duisburger Promi mit WAZ-Lesern zusammengebracht. Diesmal hatte Redakteur Daniel Wibery die Olympia-Legende Jürgen Hingsen eingeladen. Gesellig trafen sich die Leser im Landhaus Milser in Huckingen und erfuhren manches aus der Vita des hochgewachsenen Sportlers, der in Duisburg aufwuchs. Auf der Internetseite der WAZ gibt es eine Fotostrecke mit den schönsten Impressionen, das Gespräch ist ebenfalls nachzulesen unter www.waz.de/jhingsen

TOP 3 ONLINE

- 1 Festnahme:** Mann bedroht Autofahrer und Passantin auf offener Straße
- 2 Bundespräsident:** Steinmeier verschiebt Marxloh-Besuch wegen Jamaika-Aus
- 3 Hoher Besuch:** Bundespräsident Steinmeier soll Marxloh sehen, wie es ist

WAZ
Duisburg

Jetzt Fan auf Facebook werden!
Code einscannen und dabei sein!

WHATSAPP

Wer per WhatsApp Nachrichten der WAZ Duisburg empfangen will, muss sich bei uns registrieren lassen. Wie das geht, steht hier:

Schritt-für-Schritt-Anleitung: www.waz.de/whatsapp-du



Tablets in der Leibniz-Gesamtschule: Werer Schowe (r.), Kuratoriumsvorsitzender der Keller-Stiftung, informierte sich im Erdkunde-Unterricht mit den Schülern Tunahan und Lisa (v.l.) über den Einsatz der Geräte im Erdkunde-Unterricht der Hamborner Schule. FOTO: TANJA PICKARTZ

Keller-Stiftung rüstet Schule auf

Seit dem Tod des Stifters verwaltet die Vereinigung ehemaliger Hamborner Schüler das Vermögen. 20 000 Euro für Tablets in der Leibniz-Gesamtschule

Von Martin Ahlers

Die Geografie Nordamerikas erschließt sich mit dem Tablet-Computer für Schüler leichter. Sie können Kartenausschnitte vergrößern, mit Kreisen farblich kennzeichnen und einzelne Orte beschriften. In der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesamtschule ist das nun möglich dank einer großzügigen Spende der Jörg-Keller-Stiftung. Die Summe von 20 000 Euro ermöglichte die Anschaffung von zwei Ipad-Koffern.

Förderung der Hamborner Schulen
Eng verbunden ist die Stiftung mit der „Vereinigung ehemaliger Schüler der städtischen höheren Schulen in Hamborn e.V.“. Ein Vereinsname, der eher nach Bewahrung von Traditionen als der Förderung innovativer pädagogischer Konzepte klingt. Doch gerade das – die Unterstützung der aktuellen Arbeit

der Hamborner Schulen ist eines der Ziele der rund 350 Mitglieder des 1947 gegründeten Vereins. „Wir nutzen das die enge Verbindung zur Keller-Stiftung, der wir regelmäßig Überschüsse aus unseren Mitgliedsbeiträgen als Zustiftung zur Verfügung stellen“, berichtet Werner Schowe, engagiert im Vorstand des Schüler-Vereins ebenso wie als Kuratoriumsvorsitz der Stiftung.

Die wurde 2002 vom Hamborner Hans-Joachim Keller gegründet und trägt den Namen seines Sohnes Jörg, der kurz vor dem Abitur bei einem Unfall ums Leben kam. Als Stiftungszweck verfügte Keller, als Hamborner Apotheker über die Grenzen des Stadtbezirks hinaus bekannt durch sein Engagement in den pharmazeutischen Standesorganisationen, die Förderung der Arbeit der Hamborner Schulen. „Auch wir sind regelmäßig bedacht worden“, erinnert Karl

Hußmann, Schulleiter der Gottfried-Wilhelm Leibniz-Gesamtschule. In der Schule erinnert eine Tafel an den Verdienste des Apothekers.

„Bisher konnten wir Tablets nur über das Schulmedienzentrum ausleihen.“

Karl Hußmann, Schulleiter der Leibniz-Gesamtschule in Hamborn

Verbunden war Hans-Joachim Keller auch der „Vereinigung ehemaliger Schüler der städtischen höheren Schulen in Hamborn e.V.“, die er seit 1978 als Vorsitzender führte. Seit dem Tod des Stifters vor drei Jahren hat der Hamborner

Schülerverein die Verwaltung der Jörg-Keller-Stiftung übernommen. Deren Möglichkeiten, die Arbeit der Schulen im Stadtbezirk zu unterstützen, haben sich seither erheblich verbessert. „Das liegt daran, dass das Stiftungskapital von rund 200 000 Euro auf etwa zwei Millionen Euro angewachsen ist, weil Hans-Joachim Keller der Stiftung sein gesamtes Vermögen vererbt hat“, erklärt Kuratoriumsvorsitzender Werner Schowe.

Nur so war auch die Ausrüstung der Leibniz-Gesamtschule mit den Tablet-Koffern möglich. Die bestehende Ausrüstung mit Wlan ist in der Schule ausreichend, dass die Klassen mit den Geräten arbeiten können. Die eigenen Tablets verbessern vor allem die Verfügbarkeit, freut sich Schulleiter Karl Hußmann: „Bisher konnten wir nur einen Koffer über das Schulmedienzentrum der Stadt auf Zeit ausleihen.“



Jecker Besuch beim OB

Das war noch nicht die jecke Machtübernahme im Rathaus, sondern nur der Antrittsbesuch: Oberbürgermeister Sören Link begrüßte jetzt die neu gewählte Prinzencrew der Duisburger Karnevalsessen 2017/2018. Getreu dem Motto „Duisburgs Karneval besuchen, ist wie tierisch guten Urlaub buchen“ machten seine Tollität Prinz Udo I. mit seinem Gefolge sowie Kinderprinz Kevin II. mit Kinderprinzessin Gina I. dem Rathauschef ihre Aufwartung. FOTO: STADT DUISBURG

Awo sucht Sprachpaten für Deutschkurse

Flüchtlingshilfe gibt Nachhilfestunden

Die Awo-Flüchtlingshilfe gibt Nachhilfe. Zusätzlich zum Deutschunterricht in den Integrationskursen können Geflüchtete mittwochs und donnerstags das Gelernte nacharbeiten und vertiefen. Die ehrenamtlichen Sprachpatinnen und Sprachpaten machen es möglich. Das Angebot kommt so gut an, dass Stella Rauscher, Koordinatorin der Awo-Flüchtlingshilfe, weitere Nachhilfe-Lehrer für ihr Team sucht.

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das Sprechen. Themen sind unter anderem das notwendige Alltagswissen für das Leben in Deutschland oder kulturelle Unterschiede zwischen der alten und der neuen Heimat. Eine pädagogische Ausbildung ist hilfreich, aber keine Voraussetzung für den Einsatz als Sprachpatin oder Sprachpate.

Stella Rauscher unterstreicht die Bedeutung des Angebots: „Der Spracherwerb ist eine Voraussetzung für die Integration der geflüchteten Menschen. Die Nachhilfe unterstützt die Frauen und Männer dabei, möglichst schnell Fuß zu fassen, sich um eine Arbeitsstelle zu bewerben und ihr Leben selbst regeln zu können.“ Die Awo-Flüchtlingshilfe unterstützt und begleitet die ehrenamtlichen Aktiven durch regelmäßige Austauschtreffen, Schnuppertage, Materialien und eine feste Ansprechperson. Stella Rauscher: „Die ehrenamtlichen Sprachpaten nehmen diese Hilfe sehr gern an, weil sie ihnen die oft herausfordernde Arbeit erleichtert.“

Infos: rauscher@awo-duisburg.de; oder ☎ 0151 40714596

KOMPAKT

Vermischtes

Taizé-Gottesdienst am Buß- und Bettag

Unter dem Thema „Frieden leben“ steht der diesjährige Taizégottesdienst am Buß- und Bettag, Mittwoch, 22. November, um 20 Uhr in der Gnadenkirche am Melanchthonplatz in Wanheimerort. Taizé-Atmosphäre kommt bei Kerzenschein, gedanklichen Impulsen und mit stimmungsvollen Liedern auf.

CHRONIK

Samstag, 21. November 1992:

Stehende Ovationen für Johannes Rau. Nach viermonatiger Krankheitspause meldete sich der Ministerpräsident mit einer eindrucksvollen Rede bei den Duisburger Sozialdemokraten zurück. Er rief sie in der Rheinhausen-Halle dazu auf, sich als „Schutzmacht der kleinen Leute“ zu verstehen. Als Notwehr wertete es die Polizei, dass eine 32-Jährige in Neuenkamp nach heftigem Streit ihren betrunkenen Mann (33) mit einem Küchenmesser erstochen hat. Anschließend flüchtete sie sich mit ihren Kindern (acht und zehn Jahre alt) zu einer Freundin. Von dort wurden Polizei und Feuerwehr verständigt.

RHEINPEGEL

Heute: 7 Uhr
laut Vorhersage: 415 cm
Tendenz: Steigend
Quelle: www.elwis.de

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060710*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@waz.de
Sie möchten eine Anzeige aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060710*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@waz.de
www.online-aufgeben.de
GEWERBLICH:
Ansprechpartner: Ludger Mertmann (Verkaufsleiter)
Telefon 0203 9926-3211
Telefax 0203 9926-3113
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
anzeigen.duisburg@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen:
LeserLaden, Harry-Epstein-Platz 2,
47051 Duisburg; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-17 Uhr
LeserService, Friedrich-Alfred-Str. 93,
47226 Duisburg; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

DUISBURG
Anschrift: Pressehaus, Harry-Epstein-Platz 2
47051 Duisburg
Telefon 0203 9926-3151
Fax 0203 9926-3168
E-Mail: redaktion.duisburg@waz.de
Sportredaktion
Telefon 0203 9926-3177
Fax 0203 9926-3183
E-Mail: sport.duisburg@waz.de
Leiter der Lokalredaktion:
Oliver Schmeer
Stellvertreter: Willi Mohrs
Redaktion: Martin Ahlers, Anne Horstmeier, Kristina Mader, Fabienne Piepiora, Thomas Richter, Daniel Wibery Sport: Dirk Retzlaff, Thomas Kristianiak, Friedhelm Thelen
Lokalredaktion Hamborn/Walsum
Weseler Straße 3, 47169 Duisburg
Redaktion 0203 99415-20 bis 23
E-Mail: redaktion.hamborn@waz.de
Redaktion: Gregor Herberhold, Christian Balke
Lokalredaktion Rheinhausen
Hans-Böckler-Straße 14, 47226 Duisburg
Redaktion 02065 3069-20
E-Mail: lok.rheinhausen@waz.de
Lokalredaktion Duisburg Süd
Mündelheimer Straße 55, 47259 Duisburg
Redaktion 0203 935844-10
Fax 0203 935844-15
E-Mail: redaktion.du-sued@waz.de
Redaktion: Katja Burgsmüller, Monique de Cleur, Gabriele Beautemps
Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten.
Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.